

Übrigens

Peter Ertle

über Gesamtpakete

Devise: Nichts auslassen

Sehr geehrter Herr XX, in Ihrem Leserbrief, in dem Sie meine Haltung zur AfD kritisieren, behaupten Sie, wir würden hierzulande in einer Oligarchie leben. Dann bekennen Sie sich dazu, bei Corona-Spaziergängen mitspaziert und als Nazi beschimpft worden zu sein. Dann wenden Sie sich gegen alles „Woke“, das Gendern und die Auffassung, es gebe mehr als zwei Geschlechter. Dann geben Sie die Schuld am Ukrainekrieg dem Westen. Und dann zweifeln Sie an, dass der Klimawandel menschengemacht sei'.

Herr XX, verzeihen Sie, ich habe Tränen darüber gelacht, dass ein Mensch das alles in sich vereinen kann, ich hätte das nicht gedacht. Nun bietet ein Gesamtpaketleserbrief wie der Ihre die seltene Gelegenheit, ihn als Anlass für eine allgemeine, von Ihnen losgelöste Gesamtpaketantwort zu nehmen, mit der ich dann auch nicht gegen die kluge Regel verstoße, sich als Redakteur nie zu einem Leserbrief zu äußern.

Also, los geht's, erster Punkt AfD: Nein, nicht alle von denen wollen die Demokratie abschaffen. Aber genügend, um sie besser nicht zu verharmlosen.

Oligarchie: Kann es sein, dass Sie Deutschland mit Russland verwechseln oder mit der Trumpwelt, die Amerika kapern möchte?

Coronaspaziergänge: Nein, Sie sind deshalb kein Nazi. Es ist so: In der Pandemie wurden ein paar Fehlentscheidungen getroffen, hinterher ist man schlauer. Aber der Staat hat damals kein Verbrechen an der Bevölkerung verübt.

Wokeismus, Gendern, zwei Geschlechter: Ich gendere auch nicht. Dafür benutze ich manchmal zusätzlich zur männlichen die weibliche Form oder suche ein neutraleres Wort - um eine gewisse Sensibilität zu zeigen. Sie müssen das nicht tun. Sie sind deshalb kein schlechterer Mensch. Auch kein besserer. Übrigens gibt es nicht nur das biologische Geschlecht. Wenn Sie sich morgen nicht mehr als Mann fühlen sollten, fänden Sie es garantiert auch schön, dass Sie nicht mehr als solcher angesprochen werden. Wird Ihnen und der Mehrheit der Bevölkerung nicht passieren. Ist deshalb noch lange kein Unsinn.

Ukraine: Manche Entscheidung der Nato in postsowjetischer Zeit ist diskutabel. Aber nichts rechtfertigt Russlands Krieg gegen die Ukraine.

Klimawandel: Wie kann es sein, dass Sie immer noch daran zweifeln? Wider alle Fakten? Das macht einen wirklich sprachlos.

Enttäuschend finde ich, dass Sie sich zum Thema Migration nicht äußern. Haben Sie es schlicht vergessen? Ich hätte es unbedingt erwartet, ja gewünscht. Denn auch dazu hätte ich manches zu sagen.